

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

am Donnerstag, 08.11.2018

im Mehrzweckraum des Hauses Am Kumpen 1-3, Steinau an der Straße

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Stimmberechtigte Stadtverordnete: 7

davon anwesend: 7

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Ewald Mattheis, eröffnet die Sitzung um 19.35 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

„Einwände“ gegen die Einladung und Tagesordnung werden seitens Herrn Betz dahingehend erhoben, dass einige Punkte der letzten Stadtverordnetensitzung in der heutigen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses nicht auf der Tagesordnung stehen:

- „Oase Ulmbach“ (dies wurde lediglich im Sozialausschuss beraten),
- Vorstellung Straßenzustandskataster (hierzu erläutert Herr Schmidt, dass die endgültigen Ergebnisse wohl im Januar / Februar 2019 vorliegen),
- Vorstellung der Planungen für das Ulmbacher Schwimmbad (hierzu erläutert Frau Hiestermann, dass in ca. 2 - 3 Wochen mit den Ergebnissen zu rechnen ist, so dass in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses die Vorstellung erfolgen kann - diese Sitzung wird vom 06.12. auf den 04.12.2018 vorverlegt).

TOP 1

Umbau Rathaus und Marstall

hier: Sachstandsbericht

Frau Hiestermann erläutert den aktuellen Sachstand.

Dieser Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 2

Sachstandsbericht zum Ankauf des Grundstücks Marjoß, Höfchen 2

Bürgermeister Uffeln erläutert den aktuellen Sachstand.

Der Main-Kinzig-Kreis bezuschusst den Ankauf des Grundstücks mit 1/3 der betr. Summe, somit mit 11.218,80 €.

Ein kurzer Sachstandsbericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 3

Museale Infrastruktur Museum Brüder Grimm-Haus und überregionale Veranstaltungen im Museum Brüder Grimm-Haus und Museum Steinau

TOP 3 wird von der Verwaltung zurückgezogen.

TOP 4

Teilnahme am WLAN-Förderprogramm des Landes Hessen "Digitale Dorflinde"

Herr Slotta stellt den TOP vor.

Kontrovers diskutiert wird die Möglichkeit, diese Dienstleistung auch von anderen - billigeren - Anbietern in Anspruch zu nehmen.

Die Abstimmung über den ursprünglichen Beschlussvorschlag ergab:

0 Ja- Stimmen,
6 Nein-Stimmen,
1 Stimme Enthaltung,

somit mehrheitlich abgelehnt.

Der Vorsitzende Ewald Mattheis stellt den Antrag, dass der Magistrat beauftragt werden soll, über die Möglichkeiten der Einrichtung öffentlicher Hotspots im Stadtgebiet mit Herrn Schätzke weitergehende Gespräche zu führen.

Die Abstimmung hierüber ergab:

6 Ja-Stimmen,
0 Nein-Stimmen,
1 Stimme Enthaltung,

somit mehrheitlich beschlossen.

TOP 5

Feststellung des Jahresabschlusses 2017 der Stadtwerke Steinau an der Straße (Bereiche Wasser / Abwasser / Energieerzeugung) geprüft durch das Büro Priller, Reinhard & Coll. GmbH, Fulda

Herr Friedrich stellt den Jahresabschluss 2017 der Stadtwerke Steinau vor.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtverordnetenversammlung wird die Vorlage vom 17.09.2018 bekannt gegeben. Nach Beratung beschließt die Stadtverordnetenversammlung, den Jahresabschluss 2017, geprüft durch das **Büro Priller, Reinhard & Coll. GmbH, Fulda** festzustellen und

- a) den **Jahresgewinn 2017 der Wasserversorgung** in Höhe von **55.729,53 €**,
- b) den **Jahresverlust 2017 der Abwasserbeseitigung** in Höhe von **-78.616,05 €** und
- c) den **Jahresverlust 2017 der Energieerzeugung** in Höhe von **-1.058,53 €** auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Geschäftsleitung wird gemäß § 1 Absatz 2 des Eigenbetriebsgesetzes (Hessen) in Verbindung mit § 114 Absatz 1 HGO für das Jahr 2017 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7,
Nein-Stimmen: 0,
Enthaltungen: 0,

somit einstimmig beschlossen.

TOP 6

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015 der Stadt Steinau an der Straße

Frau Gärtner stellt den geprüften Jahresabschluss 2015 der Stadt Steinau vor.

Einstimmig wird beschlossen, über die heutige Vorlage des Magistrats **nicht** abzustimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Steinau an der Straße empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dass die Entlastungen der Jahresabschlüsse 2015 und 2016 aktuell noch nicht erteilt werden, da die Überprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt hinsichtlich der Ergebnisse der Abschlussberichte des Akteneinsichtsausschusses noch nicht vorliegt.

Auf den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 25.09.2018 wird verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7,
Nein-Stimmen: 0,
Enthaltungen: 0,

somit einstimmig beschlossen.

Die Sitzung wurde um 21.20 Uhr geschlossen.

gez. E. Mattheis

Der Vorsitzende

Der Schriftführer